

# WAHL DES PERSONALRATES DER STUDENTISCHEN BESCHÄFTIGTEN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

## Amtsperiode 2015/2016

(Wahlprogramm der Liste "GEW-VER.DI-UNORGANISIERTE")

Der Personalrat der studentischen Beschäftigten (PRstudB) ist eine von drei Personalvertretungen an der Humboldt-Universität zu Berlin und vertritt speziell die Interessen der studentischen Mitarbeiter\_innen.

Er wird an allen Ausschreibungen, Einstellungen und Kündigungen beteiligt. Woche für Woche werden entsprechende Anträge im Gremium bearbeitet. Dabei wird vor allem auf Diskriminierungsfreiheit und Gleichbehandlung der Bewerber\_innen geachtet.

Des Weiteren bestimmt der PRstudB bei der Regelung und Beachtung von arbeits- und tarifrechtlichen Angelegenheiten wie Urlaub, Gehalt und sonstigen Bezügen mit. Außerdem steht er den studentischen Mitarbeiter\_innen bei sämtlichen Fragen und Problemen rund um ihr Beschäftigungsverhältnis mit Rat und Tat zur Seite.

Die Verhandlungen über einen neuen Tarifvertrag für die studentischen Beschäftigten (Nachfolger des TVstudII) der letzten Jahre mussten aufgrund geringer Resonanz ausgesetzt werden. Der Personalrat der studentischen Beschäftigten unterstützt die Gewerkschaften ver.di und GEW weiterhin, um eine Verbesserung der Verträge zu erwirken. Seit bereits zwölf Jahren gab es keine Lohnerhöhung mehr. Auch für das Weihnachtsgeld, das 2004 gestrichen wurde, setzt sich der PRstudB ein. Im Besonderen ist ihm aber die Sicherung der zweijährigen Regelvertragslaufzeit und die Mindestarbeitszeit von 40 Stunden im Monat wichtig.

Aufgrund dieser und anderer zahlreicher an der Humboldt-Universität anstehenden Aufgaben ist es wichtig, dass ihr den PRstudB durch eine hohe Wahlbeteiligung beauftragt, eure Interessen zu vertreten.

## ORT UND ZEITPUNKT DER WAHL

ORT	DIENTAG 19.05.2015	MITTWOCH 20.05.15
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum Foyer Geschwister-Scholl-Str. 1/3	11.30 – 16.30 Uhr	11.30 – 16.30 Uhr
Erwin Schrödinger-Zentrum Foyer Rudower Chaussee 26	10.30 – 14.00 Uhr	10.30 – 14.00 Uhr
Mensa Nord Cafelounge Hannoversche Straße 7	11.30 – 14.00 Uhr	11.30 – 14.00 Uhr

### Allgemeine Informationen zur Wahl:

Die Anzahl der Mitglieder des Personalrates richtet sich nach der Zahl der studentischen Beschäftigten an der Humboldt-Universität. Diesmal können 13 Mitglieder aus den Reihen der studentischen Mitarbeiter/innen gewählt werden. Jede/r Wähler/in verfügt über 13 Stimmen. Jede/r Wähler/in kann pro Kandidat/in jedoch nur eine Stimme abgeben.

### Informationen zur Briefwahl:

Es besteht die **Möglichkeit der Briefwahl**. Bitte fordert dazu bis zum 15.05.2015 12 Uhr die Briefwahlunterlagen schriftlich oder per E-Mail beim Wahlvorstand an (Adresse: Personalrat der stud. Beschäftigten, Unter den Linden 6, 10099 Berlin; E-Mail: prstudb@cms.hu-berlin.de). Gebt dort eure Anschrift (Dienst- oder Privatanschrift) an. Die Wahlunterlagen werden euch unverzüglich zugestellt. Die Wahlunterlagen können per Hauspost zurückgeschickt werden oder persönlich im Büro des PRstudB abgegeben werden.

## Die Kandidat/innen für die Personalratswahl 2015 stellen sich vor:



### **Franziska Meinert**

Hallo liebe Kolleg\_innen,  
ich bin Franziska, SHK-Tutor\_in am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften. Ich bin seit fast zwei Jahren in der Lehre zu Methode und wissenschaftlichem Arbeiten beheimatet und habe ein zweites, nicht zu unterschätzendes, studentisches Zuhause im MA Gender Studies. Seit fünf Monaten arbeite ich aktiv im Personalrat und stehe parat, wenn Diskriminierungen und Privilegien an der Uni als Arbeitsplatz und Ort der Wissens(re)produktion verhandelt werden. Außerdem sitze ich in spannenden SHK-Bewerbungsgesprächen neben wichtigen und interessanten wissenschaftlichen Arbeitgeber\_innen wie Profs, WiMis etc.! Mein Anliegen im PrstudB tätig zu bleiben ist sowohl politisch-aktivistisch: Mitbestimmen ist gut! – als auch persönlich: Ich schätze den PrstudB für die Möglichkeit, die Interessen von studentischen Arbeitnehmer\_innen innerhalb der HU zu wahren, nicht nur (aber auch) im Kontext seiner deutschlandweiten Seltenheit!  
Danke für euer Interesse und eure Teilnahme, Franziska



### **Franziska Baum**

Als Studentin der Sozialwissenschaften liegt mein Fokus auf Organisations- und Geschlechterforschung. Wie bei vielen anderen Studierenden auch, verlief mein Weg zum Studium über eine Ausbildung und unterschiedliche Erwerbstätigkeiten vor der Studienzeit. Das hat mich auf verschiedene Hindernisse und Problemstellungen aufmerksam gemacht. Zum Beispiel die Frage der Versicherung ab dem 30. Lebensjahr, Eigenfinanzierung des Studiums und die damit oft verbundene Mehrfachbeschäftigung, oder die Frage, ob man einen Studi-Job annehmen kann, der einen fachlich weiterbringt, aber nur mit 451 Euro bezahlt wird? Nicht zu vergessen: Elternschaft. Und ob man neben all dem noch weiter studieren will und kann. Diese Perspektive möchte ich gerne in den studentischen Personalrat einbringen. Im Moment arbeite ich bei einer Forschungsorganisation und am LB Soziologie der Arbeit und der Geschlechterverhältnisse der HU Berlin und habe so Einblick in zwei Systeme der studentischen Beschäftigung mit ihren Vor- und Nachteilen.



### **Philipp Tolios**

Arbeitsrechtliche Grundregeln, vor allem bei Urlaub und Arbeitszeitgestaltung, gelten auch für studentische Beschäftigte! Ebenso wie Transparenz und Nichtdiskriminierung bei Bewerbungs- und Einstellungsverfahren! Die letzte Amtszeit im Personalrat hat mir gezeigt, dass diese Selbstverständlichkeiten leider immer noch viel zu selten welche sind. Deshalb möchte ich mit neuem Schwung, vielen Fragen, manchen Antworten und einer guten Prise unbeschädigtem Idealismus weiter daran mitarbeiten, sie zu welchen zu machen. Außerdem liegen mir am Herzen: ein familiengerechter Arbeitsplatz Uni und ein Ende der Halbjahresverträge für „Langzeit“studis. Dafür braucht es einen politischen, aktiven und aufmüpfigen Personalrat. Viel zu tun im kommenden Jahr - ich würde mich freuen, wieder mit dabei zu sein. Liebe Grüße, Philipp (Sozialwissenschaften MA; arbeite am SFB 644)



### **Katja Engels**

Hallo ich bin Katja Engels. Ich studiere Informatik und arbeite im Career Center und im CMS, DV in der Verwaltung. Seit einem Jahr bin ich jetzt auch Mitglied des PRstudB. In dieser Zeit habe ich viel zum Thema Arbeitsrecht, Urlaubsanspruch, Versicherung etc. gelernt und möchte dieses Wissen auch gerne an euch weitergeben. Ich möchte mich auch gerne weiterhin für ein ordentliches Einstellungsverfahren einsetzen. Dazu gehört u.a. die Gleichbehandlung aller Bewerber\_innen in der Vorauswahl und auch in den Vorstellungsgesprächen und Ausschreibungen mit klar formulierten nicht diskriminierenden Kriterien.  
Mir liegt außerdem besonders am Herzen, dass es jedem von euch neben eurer sHK-Tätigkeit ermöglicht wird, dass euer Studium im Vordergrund stehen kann und so Studium, Beruf und Familie gut miteinander vereinbar sind.



### **Katja Wegmann**

Ich studiere im Master Sozialwissenschaften und bin seit inzwischen über zwei Jahren studentische Hilfskraft am SoWi-Institut. Zusätzlich habe ich als SHK im Bereich Lehre und Studium der ehemaligen Phil. Fak. III. gearbeitet. Im Personalrat werde ich mich vor allem dafür einsetzen, dass nicht nur Bewerbungs- und Einstellungsverfahren unter Wahrung von Geschlechter- und sozialer Gerechtigkeit ablaufen, sondern auch mit Vertragsverlängerungen, Kündigungen und Auflösungen fair umgegangen wird. Damit die Vereinbarkeit von Studium, Familie und studentischer Beschäftigung, welche ja häufig gerade der Studienfinanzierung dient, gewährleistet bleibt, will ich mich außerdem für eine angemessene Kommunikation, Koordination und Einhaltung von Arbeitszeiten und Urlaubsansprüchen stark machen. In allen Fällen, in denen das noch nicht reibungslos verläuft, möchte ich Euch als Mitglied im Personalrat mit Rat und Tat zur Seite stehen.

## Die Kandidat/innen für die Personalratswahl 2015 stellen sich vor:



### **Luisa-Catarine Böck**

Wertes wählendes Kollegium,  
mit eurer Legitimation möchte ich meine Bemühungen für die Angelegenheiten studentischer Beschäftigter der HUB als eine von 13 studentischen Rätinn\_in ab Juni 2015 kontinuierlich weiterführen. In den Arbeitsfeldern der persönlichen Beratung von StuMis hinsichtlich diverser lohnarbeitsrelevanter Anfragen sowie der Aufklärung über Rechte und Pflichten studentischer Arbeitnehmer\_innen z.B. im Rahmen der Teilnahme an Bewerbungsverfahren inklusive wiederkehrender Verhandlungen über die Inhalte von Stellenausschreibungstexten möchte ich mit Hartnäckigkeit und Transparenz tätig bleiben. Meine Personalrats-Aktivitäten waren bisher geprägt von einem ausgeprägten Informationsdurst sowie dem Gerechtigkeits-Bedürfnis, bestehende arbeitsrechtliche Ansprüche der StuMis begründet einzufordern, sofern sie nicht umgesetzt werden und mich für eine Verbesserung der Arbeitsverhältnisse einzusetzen.



### **Rico Weber**

Hallo, mein Name ist Rico Weber. Ich bin 27 Jahre jung und studiere Informatik in Adlershof. Seit Anfang 2012 arbeite ich beim Computer- und Medienservice, CMS. Zuvor war ich in der Zweigbibliothek Naturwissenschaften angestellt. In den letzten Jahren stand ich selbst vor vielen Fragen, welche das Arbeitsverhältnis oder andere Belange rund um den Job betreffen. Aus diesem Grund möchte ich mich für Anliegen in unserem gemeinsamen Interesse einsetzen. Des Weiteren ist es mir wichtig, dass allen Bewerbern eines Studentenjobs an unserer Universität die gleichen Chancen eingeräumt werden, vor allem denjenigen die Familie, Studentendasein und Job unter einen Hut bringen müssen. Diese Probleme kenne ich als Vater nur zu gut. Daher kandidiere ich für eine dritte Amtsperiode im PRstudB und bitte euch um eure Stimme.



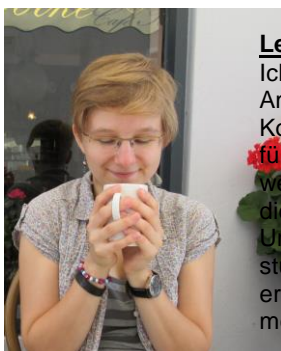
### **Scarlett Warlich**

Ganz ehrlich: die Tätigkeit im PRstudB ist für mich ein knallharter Job, der stark geprägt ist von wöchentlichen Aktenbearbeitung, unzähligen Nachfragen und Diskussionen mit den jeweiligen Bereichen über den Umgang mit Noten als Ausschreibungskriterien, (Vor-)Auswahl zu Bewerbungsgesprächen, potenziellen Ungleichbehandlungen von Bewerber\_innen u.v.m. Ich nehme mir auch in meiner vierten Amtszeit vor, das aktenlastige Tagesgeschäft fair mitzugestalten und regelmäßig bei Bewerbungsgesprächen eure Interessen und die aller werdenden studentischen Mitarbeiter\_innen direkt vor Ort zu vertreten, um auf diese Weise umzusetzen, was unser Gremium in den letzten Jahren inhaltlich erarbeitet hat. Ich heiße Scarlett, studiere *Interkulturelle Kommunikation* und arbeite im Sonderforschungsbereich 644 *Transformationen der Antike*.



### **Anne Wegner**

Hallo, mein Name ist Anne Wegner. Ich arbeite als Studienfachberatung des Masters den ich selbst studiere - Master Religion und Kultur - am Lehrstuhl für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie der Theologischen Fakultät. An dieser bin ich auch Mitglied der Gleichstellungskommission. Als Mutter eines 3-jährigen Sohnes kenne ich die Probleme der Vereinbarkeit von Studium, Arbeit und Familie zu gut und möchte mich im Studentischen Personalrat für die Interessen von Studierenden mit Kind bzw. Arbeitsrechte für werdende Mütter und Väter einsetzen, beraten und Hilfestellung anbieten. Darüber hinaus liegt mir das Thema der Weiterbildungsmöglichkeiten für SHK's am Herzen. Für diese beiden Themenfelder werde ich mich mit eurer Stimme einbringen.



### **Lena Rosin**

Ich bin Lena und arbeite am Institut für deutsche Sprache und Linguistik. Bereits zwei Amtszeiten habe ich im Personalrat der studentischen Beschäftigten erlebt und mit meinen Kolleg\_innen die Sümpfe der Unibürokratie und -verwaltung durchwatet, um faire Bedingungen für unsere studentischen Kolleg\_innen zu gewährleisten. Ich würde mich sehr freuen, für ein weiteres Jahr im Team des Personalrates mitarbeiten zu können, um Projekte weiterzuführen, die wir begonnen haben. Dazu gehört z.B. die Durchsetzung des tarifrechtlich garantierten Urlaubsanspruches und der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, da diese wichtigen Ansprüche studentischer Beschäftigter leider noch nicht überall bekannt sind und bestehen. All das bisher erworbene Wissen möchte ich in der neuen Amtsperiode einsetzen, um mich für die Rechte meiner Kolleg\_innen einzusetzen.



## Die Kandidat/innen für die Personalratswahl 2015 stellen sich vor:



### **Lukas Hadasch**

Ich studiere Physik im 4. Mastersemester, arbeite als Studentische Hilfskraft in der Haushaltsabteilung und würde mich sehr gerne gesellschaftlich engagieren.

Die Stagnation der Reallöhne in Deutschland seit etwa 15 Jahren zähle ich zu den Hauptgründen für die aufkommenden wirtschaftlichen Zerwürfnisse und als große Gefahr für die Zukunft. Wir steuern auf eine Adelsgesellschaft zu, in der wir über Zinserträge der Reichen die „Steuern“ abführen müssen und gewisse Gruppen größere monetäre Macht besitzen als die Gesellschaft oder der Staat.

Auch wenn ich das Große nicht verändern kann, möchte ich jedoch im Kleinen für jeden von uns für faire und gerechte Arbeits- und somit auch Lebensverhältnisse eintreten.



### **Tobias Wandrei**

Ich studiere im MA Sozialwissenschaften und bin der studentische Studienberater des Instituts für SoWi. Darüber hinaus setze ich mich im SoWi-Institutsrat für die Belange der Studierenden ein. Als Mitglied des studentischen Personalrats und GEW-Gewerkschaftsmitglied habe ich mich bereits in den vergangenen Wahlperioden für die Rechte der studentischen Beschäftigten eingesetzt und mich geplanten Verschlechterungen ihrer Position in den Weg gestellt. In meiner letzten Amtsperiode steht für mich auf dem Programm, die Organisation und Vernetzung der studentischen Beschäftigten weiterhin zu verbessern und ihre Stellung als Statusgruppe in entscheidenden Gremien der Hochschulpolitik zu stärken. Nicht weniger wichtig ist es, die Gleichberechtigung der Geschlechter zu gewährleisten und jegliche Form von Diskriminierung zu unterbinden.



### **Franziska Hamann-Wachtel**

Ich studiere im Bachelor Sozialwissenschaften und arbeite seit einem knappen Jahr in der Abteilung Ausleihe im Grimm-Zentrum. Ich kandidiere für meine zweite Amtszeit im PRstudB, weil wir im letzten Jahr einen wichtigen Beitrag für alle beschäftigten und neueingestellten SHKs geleistet haben. Ich setze mich für eine bessere Öffentlichkeitsarbeit ein, da wir durch eine stärkere Vernetzung und Kommunikation mit Euch, Eure Interessen effektiver vertreten können. Außerdem repräsentiere ich gerade die studentischen Hilfskräfte in den Verhandlungen über sinnvollere Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz an der HU. Da ich gern all diese Aufgaben auch in Zukunft aktiv wahrnehmen möchte, freue ich mich über Deine Stimme.



### **Friederike Sachs**

Während meines ersten Jahres im Personalrat habe ich die bürokratischen Feinheiten der Univerwaltung kennenlernen können und würde nun gern eine weitere Amtszeit bestreiten, um mich erneut für ein faires Beschäftigungsverhältnis für studentische Hilfskräfte einzusetzen, das mit der Sicherstellung von transparenten Ausschreibungs- und Einstellungsverfahren beginnt, sich durch möglichst langfristige Vertragslaufzeiten auszeichnet und im Allgemeinen durch Arbeitsbedingungen gekennzeichnet ist, unter welchen man bestenfalls sogar noch zum Studieren und Familieneinkommen kommt. Ich studiere im Master Englische Literatur und arbeite als studentische Hilfskraft am Institut für Anglistik und Amerikanistik.



### **David Meiering**

Seit zwei Jahren setze ich mich nun schon neben meinem Studium in Sozialwissenschaften für eure Interessen an der Universität ein und würde mich gerne noch ein weiteres Jahr engagieren. Es gibt genug zu tun: In Sachen Arbeitsrecht geht es zurzeit um den Urlaub; daneben muss die Lage der Tutor\_innen an vielen Stellen weiterhin verbessert werden und seit über 12 Jahren wurde unser Tariflohn nicht angepasst. Damit ich weiterhin an diesen Themen für euch arbeiten kann - wählt mich!